

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR GRAFIKERSTELLUNG

Bei der Grafikgestaltung für den Flexodruck beachten Sie bitte folgende Vorgaben.

Arbeiten Sie auf PCs (Windows) mit Adobe CS5.5 und CorelDraw X5. Die Dateien sollten vorzugsweise im Adobe Illustrator-Format (mit Ebenen, Text auf Kurven, Bitmaps in geeigneter Auflösung usw.) gespeichert werden.

PDF- und EPS-Dateien sollten in den Versionen der oben genannten Programme (mit Ebenen) generiert werden. Zur Vorschau – Projekt als JPG oder PDF gespeichert.

Bitmaps (Link-Dateien) sollten separat angehängt werden, gespeichert im .psd- oder .tiff-Format mit Ebenen und abgeflachten Effekten. Wenn Sie JPEGs für den Druck anhängen, müssen diese in hoher Auflösung (mind. 300 dpi) ohne Komprimierung vorliegen. Die geringe Qualität der Bilder schlägt sich in einer schlechten Druckqualität nieder. Im Anhang sollte eine Übersichtsdatei des gesamten Projektes – .jpeg oder .pdf enthalten sein.

Wir bitten Sie, die zu sendenden Dateien gemäß den Regeln für die Vorbereitung des Drucks vorzubereiten, insbesondere im Hinblick auf die verwendeten Bilder (mind. 300 dpi, CMYK) und Texte (in Kurven umgewandelt) sowie verschiedene Dateien wie Piktogramme, Zeichen, Symbole usw. (vorzugsweise Vektorversionen).

Das Projekt sollte in der Version mit Text als ein in Kurven umgewandeltes Vektorobjekt (nicht als Bitmap) gespeichert werden.

Texte sollten in einem Vektorgrafikprogramm hinzugefügt werden. Details zur Verwendung der Schriftart:

- Mindestschriftgröße 7 pt. (Arial),
- Mindestschriftgröße in CMYK-Komponenten – 8 pt. mit konstanter Strichstärke – serifenlose Schrift (z. B. Arial), 10 pt. mit variabler Strichstärke (z. B. Times New Roman).
- Negativtexte (dunkler Hintergrund und weißer Text) in CMYK-Druckrastern – mind. 8 pt.
- Negativtexte (dunkler Hintergrund und weißer Text) in einer einheitlichen, nicht gerasterten Ebene – 7 pt.

Alle in der Datei verwendeten Effekte (z. B. Schatten, Aufhellung, Durchdringung, Transparenzen) sollten auf der Bitmap-Ebene vorbereitet und abgeflacht werden.

Die Dicke der im Projekt verwendeten Linien darf nicht weniger als 0,3 Millimeter (außen) betragen, wenn die Linie eine Farbe hat, oder 0,4 mm, wenn die Linie aus mehr als einer Farbe besteht oder aus einem farbigen Hintergrund ausgewählt ist.

Mehrfarbige Farbverläufe sollten den Wert von 3 % jeder Farbkomponente des Gradienten nicht unterschreiten.

Aufgrund des Druckpunktverstärkungseffekts ist es nicht möglich, einen Wert von bis zu 0 % Farbe zu erreichen. Dies sollte auch bei der Gestaltung von Schatten auf weißem Untergrund berücksichtigt werden – ihre Abgrenzung an den Rändern wird bei 3-5 % der Farbe sichtbar sein. **Dies gilt nicht für die weiße Farbe, die nicht "gerastert" wird. Weiß sollte immer wie eine einheitliche, nicht gerasterte Ebene vorbereitet werden (es gibt jedoch Sonderfälle, die wir gesondert festlegen). Das Rastern von Pantone-Farben erfordert ebenfalls eine vorherige Abstimmung.**

Die jeweils eingesandten Materialien werden vor dem Druck bearbeitet.

Aufgrund der Besonderheit der Flexodruck-Technologie muss jede der Dateien auf ein Montageraster gelegt und farblich angepasst werden. Eingriffe in die Dateien können zu einer Änderung des Layouts (auch im Farbschema: Ersetzen von CMYK durch Pantone-Komponenten oder umgekehrt) und zur Anordnung einiger Elemente im Projekt führen (z. B. Größe und Position des Barcodes, Einstellen des Barcodes gemäß der Druckrichtung usw.). Um die volle Zufriedenheit mit dem Endergebnis zu gewährleisten, sollten Sie daher die an den Kunden zu sendenden Dateien vor dem Druck annehmen.

Nach Abschluss der Arbeiten zum Anpassen der Grafiken wird eine JPG/PDF-Datei an den Kunden gesendet, in der die inhaltliche Richtigkeit des Projektes überprüft werden sollte – hauptsächlich die Richtigkeit der Texte. Bitte geben Sie eventuelle



"Yanko" Sp. z o. o. Producent opakowań giętkich z folii i papieru

ul. Innowacyjna 11, 36-060 Głogów Małopolski, Polska

tel. +48 17 77-25-720, **fax** +48 17 77-25-730

e-mail: yanko@yanko.com.pl, www.yanko.com.pl

Kommentare zur Datei ab. Eine schriftliche Bestätigung (E-Mail, Fax) ist Voraussetzung für den Druck des Projektes.

Auf Wunsch des Kunden können wir einen Farbproof erstellen, der das geplante Endergebnis des Ausdrucks zeigt. Der Proof wird auf einem Tintenstrahldrucker unter Berücksichtigung der entsprechenden Farbprofile erstellt. Dieser Ausdruck gibt das Raster und damit seine Lineatur bzw. Rasterbrüche nicht wieder. Der endgültige Ausdruck auf der Druckmaschine kann von dem vorgelegten Proof um 5-10 % abweichen.

REGON 005137850 | **NIP** 8130335743 | **KRS:**0000169461 | **BDO:** 000028188
KONTO: PKO BP 92 1020 4391 0000 6702 0114 4203

